



PROTOKOLL

Aufgenommen am **Mittwoch, den 4. August 2021 um 19.00 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr Mogersdorf, bei der unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesende:

Bürgermeister Josef Korpitsch; Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch;
Gemeindevorstand: OV Thomas Kloiber, OV Martina Maurer, Michael Glantschnig;
Gemeinderäte: Manuel Grandits, Norbert Kloiber, Philipp Kohl, Markus Korpitsch, Gabriele Neuherz, Klaus Peter, Wilhelmine Raimann, Karl Siener, Harald Simandl;
Ersatzgemeinderäte: Evelyn Koller, Manuel Bruckner;
Schriftführer: OAR Gerhard Granitz;
Weiters anwesend: Philipp Mayer.

Es fehlen: Manuela Eder-Dolmanits, Hermann Knerl, Martin Scheuchenpflug, (alle entschuldigt) Nina Kren, Martin Schrei (beide nicht entschuldigt);

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte.
Der Bürgermeister stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.
Zu Beglaubiger des Protokolls bestellt er Gemeindevorstand Thomas Kloiber und Gemeinderat Norbert Kloiber.

Der Bürgermeister hält fest, dass die Ersatzgemeinderäte wie folgt vertreten:
ÖVP-Fraktion: Evelyn Koller für Martin Scheuchenpflug,
SPÖ-Fraktion: Manuel Bruckner für Hermann Knerl.

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das Protokoll der letzten Gemeinderatsitzung erhalten hat. Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es Einwendungen zum Protokoll gibt.

**Nachdem keine Einwendungen vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 2.6.2021 wie vorliegend zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass folgender Tagesordnungspunkt zur Behandlung in der Sitzung aufgenommen wird:
„Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land Burgenland – R1, Jubiläumsradweg, Lückenschluss bei der Lafnitzbrücke – Kostentragung für Bau- und Erhaltungsmaßnahmen“**

Die abzuschließende Vereinbarung ist gestern eingelangt.

**Der Punkt soll als TOP 9. und der bisherige TOP 9. als TOP 10. behandelt werden.
Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) Bericht des Bürgermeisters;
 - 2.) Ortsdurchfahrt Deutsch Minihof, Kanalinspektion und Reinigung, Maßnahmen zur Kanalsanierung und teilweise Erneuerung der Gehsteige;
 - 3.) Sanierungsmaßnahmen Kaufhaus Mogersdorf 33;
 - 4.) Platzgestaltung, Nebenstraße in Mogersdorf;

- 5.) **Änderung des Flächenwidmungsplanes:**
 - .) **Bericht zum Widmungsansuchen Grundstücke Nr. 2034/2 und 2034/3, KG Mogersdorf,**
 - .) **Ansuchen um Änderung der Widmung, Grundstück Nr. 669/3, KG Mogersdorf;**
- 6.) **Erneuerung der Holzplatten bei der Friedenswegstation „Anders aber Gleich“;**
- 7.) **Antrag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion – Beschluss gemäß § 133a, Abs. 3 Bgld. Gemeindebedienstetengesetz 2014;**
- 8.) **Gemeindehaus Wallendorf 124, Weiterverwendung oder Verkauf;**
- 9.) **Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land Burgenland – R1, Jubiläumsradweg, Lückenschluss bei der Lafnitzbrücke – Kostentragung für Bau- und Erhaltungsmaßnahmen;**
- 10.) **Allfälliges:**
 - **Voraussichtlich nächster Sitzungstermin;**

Zu 1. TO:

Der Bürgermeister berichtet folgendes:

- .) 07.06. – AWW Sitzung, Beschluss über die Finanzierung der Außenanlage, die sonstigen Kosten für den Umbau der Kläranlage werden eingehalten;
- .) 09.06. – Besprechung in Wallendorf mit Baudirektor Heckenast vom Land und weiteren Vertretern der Bauabteilung bezüglich Erneuerung der Ortsdurchfahrt. Das Land möchte die Ortsdurchfahrt schmaler ausführen. Die Gemeinde ist damit aber nicht einverstanden, weil dann die Parkmöglichkeiten bei Fußballspielen des ASKÖ Wallendorf nur mehr eingeschränkt gegeben wären. Es wurde daher vereinbart, dass im heurigen Jahr die OD in Deutsch Minihof saniert wird und 2022 nach entsprechender Abklärung der Fragen die OD Wallendorf.
- .) 09.06. – Besprechung Naturpark Raab in St. Gotthard – 3 Länder Radweg, Projekt „Hatarlos“, Zisterzienserweg;
- .) 18.06. – Pressekonferenz des Landes im Schloss Tabor betreffend Kulturaufführungen. BM übergab LH Dostkozil eine Aufstellung für mögliche Subventionen und Bedarfszuweisungen für die Gemeinde, mit dem LH wurde daraufhin ein Sprechtagstermin für September vereinbart;
- .) 22.06. – S7 Businesspark, Sitzung der Gesellschafter, Information zu weiteren Veranlassungen zur Entwicklung des BP;
- .) 22.06. – Bgld. Müllverband Mitgliederversammlung, es wurde ein Gemeindepaket beschlossen, den Gemeinden sollen in den nächsten 3 Jahren insgesamt 8,1 Millionen Euro für Leistungen refundiert werden, für Mogersdorf jährlich 37.016,00 Euro;
- .) 24.06. – Baubesprechung ABA BA 12, der Bürgermeister erstattet einen Bericht über die laufenden Arbeiten;
- .) 24.06. – Vollmondwanderung in Mogersdorf, der Bürgermeister dankt für die Organisation;
- .) 27.06. – Pfarrer Mathias (Ewald Mayer) 25 Jahre Jubiläum Priesterweihe, die Gemeinde gratulierte;
- .) 28.06. – Baubesprechung im Ortsteil Deutsch Minihof, der Bürgermeister berichtet über den möglichen Ablauf der Sanierung im Bereich der Ortsdurchfahrt inkl. Entwässerungssystem;
- .) 28.06. – Fa. Kastner gibt den neuen Subpächter für das Kaufhaus, Holzmann Johann, bekannt;
- .) 3.7. – Begehung betreffend Sanierung der Ortsdurchfahrt in Deutsch Minihof;
- .) 10.7. - Inspizierung der Feuerwehr Mogersdorf-Dorf, Erwerb von Leistungsabzeichen, das neue Kommandofahrzeug wurde geliefert. Der Bürgermeister berichtet auch zu den Lieferverzögerungen durch die Fa. Lohr;
- .) 11.7. – fand eine Ortsausschuss-Sitzung in Deutsch Minihof statt;
- .) 14.7. – Das Kaufhaus wurde mit dem neuen Betreiber eröffnet;
- .) 14.7. – Gemeindevorstandssitzung;
- .) 16.7. – Teilnahme an der Eröffnung des Bauhofes in Jennersdorf, bei der Gelegenheit konnte er auch wieder mit dem Landeshauptmann betreffend Bedarfszuweisungen und des Vorschlagstermines sprechen.

- .) 17.7. – Grillfest der Feuerwehr Wallendorf, die Corona-Auflagen wurden gut erfüllt;
- .) 19.7. – Besprechung mit der Fa. Kastner über die notwendigen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Kaufhaus;
- .) 24. und 25.7. – Buschenschank des ASKÖ Wallendorf;
- .) 26.7. – Baubesprechung in Deutsch Minihof mit DI Mikovits betreffend die Kanalinspektion;
- .) 28.7. – Begehung Kanalsanierung Mogersdorf, BA 12, betreffend weitere Maßnahmen;
- .) 29.7. – Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Unteres Raabtal, Rücktritt des Obmannes; Maßnahmen, bzw. Erledigungen mit dem WVB Unteres Lafnitztal werden von BM Deutsch, Jennersdorf übernommen. Für die Obmann-Neuwahl wird alsbald eine Sitzung ausgeschrieben. Die notwendigen Vorbereitungen für die eigene Wasseraufbereitung in Wallendorf werden vorerst ebenfalls von BM Deutsch erledigt.
- .) 31.7. – Teilnahme an der Präsentation des 3 Länderprojektes „Hatarlos“ in St. Gotthard;
- .) 1.8. – Gedenkfeier auf dem Schöllsberg.

Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch erkundigt sich zu den Vorbereitungen für eine eigene Wasseraufbereitung des Wasserverbandes Unteres Raabtal.

OAR Granitz erklärt dazu, dass grundsätzlich zuerst die Teilung der Wasserbenutzungskonsense im Brunnenfeld Heiligenkreuz-Wallendorf zwischen den Verbänden zu klären ist.

GV Michael Glantschnig berichtet, dass sich die SPÖ-Fraktion beim Landeshauptmann wegen einer Bedarfszuweisung für den Ankauf des Kommandofahrzeuges in Mogersdorf bemüht hat und die Zusage für eine Bedarfszuweisung in Höhe von 10.000,00 Euro erhielt. Der Bürgermeister berichtet, dass die Auszahlung schon erfolgt ist.

Zu 2. TO:

Der Bürgermeister berichtet ausführlich über die notwendige Kanalinspektion in Deutsch Minihof im Zuge der geplanten Erneuerung der Ortsdurchfahrt durch das Land. Die Regenwasserabflusskanäle stammen aus den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts und müssen daher vor Beginn der Sanierungsarbeiten an der Straße auf Schäden untersucht werden, damit diese, wenn notwendig vorher repariert werden. Baubesprechungen hat es dazu bereits gegeben. Für die Kanalinspektion wurde vom Gemeindevorstand die Dienstleistung an die Firma WDL-Wasserdienstleistungs GmbH zum Preis von 9.470,54 Euro schon vergeben. Weil aber einige Kanalabschnitte schon mehr als 2/3 zugewachsen sind, entstehen Mehrkosten von ca. 5.000,00 Euro.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Dienstleistung für die Kanalinspektion und Reinigung im Gesamtausmaß von ca. 15.000,00 Euro (inklusive Mehrkosten) an die Fa. WDL zu vergeben.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

OAR Granitz berichtet, dass für diese Arbeiten auch Fördermittel in Anspruch genommen werden können (Herstellung eines Leitungsinformationssystems – Kataster). Es soll ein Förderantrag gestellt werden:

Gesamtkosten Leitungsinformationssystem		34.000,00 Euro
Bundesförderung	31 %	9.000,00 Euro
Landesförderung	10 %	3.400,00 Euro.

Mit den oben angeführten Maßnahmen wäre schon fast die Hälfte der Leitungen aufgenommen und die Kosten würden mit 41 % gefördert werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, ein Leitungsinformationssystem (Leitungskataster) für den Kanal in Deutsch Minihof erstellen zu lassen, Gesamtkosten 34.000,00 Euro und einen Förderantrag zu stellen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Für die Erstellung des Leitungsinformationssystems hat das Planungsbüro Mikovits und Partner ein Honorarangebot mit 11.690,00 Euro vorgelegt. Ein Teil der Leistungen wurde durch den vom Land bereits für Juli geplanten Beginn der OD Sanierung dringend beauftragt und über das Planungsbüro Mikovits bereits eingeleitet und begleitet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Dienstleistung für die Erstellung des Leitungsinformationssystems (Kanalkataster) an das TB Mikovits und Partner,

Güssing, zu den Bedingungen des vorliegenden Honorarangebotes vom 29.7.2021, A36/2021 in Höhe von 11.690,00 Euro zu vergeben.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

OAR Granitz berichtet, dass vom TB Mikovits und Partner die erforderlichen Kosten für die Kanalsanierungsmaßnahmen im Bereich der Ortsdurchfahrt mit ca. 45.300,00 Euro bekanntgegeben wurden. Die Landesstraßenverwaltung hat den Aufwand für die Asphaltierung der Gehsteige, inkl. Verstärkungen für 46 Hauseinfahrten und Entsorgung des bestehenden Asphalttes mit ca. 42.000,00 Euro bekanntgegeben, zusätzlich notwendige Fahrbahnasphaltierungen mit ca. 8.000,00 Euro.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die notwendigen Arbeiten mit einem Kostenrahmen von ca. 95.300,00 Euro durchzuführen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Zu 3. TO:

Der Bürgermeister erinnert daran, dass in der Gemeinderatssitzung am 2. Juni die notwendigen Sanierungskosten für das Kaufhaus mit ca. 25 -30.000,00 Euro bekanntgegeben wurden. In der Gemeindevorstandssitzung am 14.7. wurden folgende Sanierungsarbeiten bereits vergeben:

Fa. Neuherz, Jennersdorf, Bodenlegearbeiten	9.942,10 Euro;
Fa. Zotter, Heiligenkreuz, Elektroarbeiten	888,00 Euro,
Fa. Deutsch, Krobotek, Malerarbeiten	7.194,00 Euro.

Für die Malerarbeiten musste aber ein Nachtragsangebot eingeholt werden, weil ein Teil der Außenfassade mit einem Netz und Putz ausgeführt werden soll und Innenarbeiten auch noch erforderlich sind.

Das neue Angebot der Fa. Deutsch beträgt 11.934,00 Euro.

Die Gesamtsanierungskosten werden daher ca. 23.000,00 Euro betragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Sanierung des Kaufhauses entsprechend der vorliegenden Angebote, lt. Beschluss im Gemeindevorstand und Nachtragsangebot der Fa. Deutsch durchzuführen.

Die Gesamtaufwendungen für die Sanierung, Fernwärme- und Glasfaseranschluss werden insgesamt ca. 30.000,00 Euro kosten und den in der Gemeinderatssitzung am 2. Juni bekanntgegebenen Kostenrahmen nicht überschreiten.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Zu 4. TO:

Der Bürgermeister bringt den vom TB Mikovits und Partner erstellten Plan für die Gestaltung der Nebenstraße vollinhaltlich zur Kenntnis. (Protokollbeilage B)

Er berichtet, dass die Mauer zwischen dem OSG Grundstück und dem Gesundheitszentrum abgetragen wird. Entlang der Nebenstraße werden ausreichend Parkplätze ausgeführt. Die Fahrbahn kann mit Gegenverkehr befahren werden.

GRin Wilhelmine Raimann erkundigt sich zur Ausführung der Einfahrt zum GHZ, Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch zu den Kosten für die Abtragung der Mauer.

Der Bürgermeister hält fest, dass mit der OSG das Einvernehmen über die Ausführung der Einfahrt hergestellt wird, die Abtragung der Mauer wird von der OSG durchgeführt. Die OSG hat auch der Verlegung von Kanalleitungen über die Grundstücke der Liegenschaft Mogersdorf 32 zugestimmt. Auch die Fernwärmeeuleitung zum GHZ wurde erlaubt. Daher sollen weitere Kostenbeteiligungen nicht ausgereizt werden.

Nach ausführlicher Erläuterung stellt der Bürgermeister den Antrag, die Nebenstraße entsprechend dem vorliegenden Plan auszuführen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Ausschreibung für die notwendigen Arbeiten bereits vom TB Mikovits durchgeführt wurde.

Zu 5. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass zum Widmungsansuchen betreffend der Grundstücke Nr. 2034/2 und 2034/3, KG Mogersdorf, die Fachabteilung beim Land um eine Vorbegutachtung ersucht wurde. Das Widmungsansuchen wird als im Widerspruch zum Landesentwicklungsplan gesehen und ist daher nicht genehmigungsfähig. Die vorliegende Stellungnahme wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Zum Widmungsansuchen betreffend das Grundstück Nr. 669/3, KG Mogersdorf ist mit heutigem Tag eine positive Erklärung der Fachabteilung zum vorgelegten Screening eingetroffen. Der Bürgermeister berichtet, dass dem Widmungsbegehren nicht vollständig entsprochen werden konnte, weil nur maximal in der Größe eines Bauplatzes mit 1.500 m² und nur im Anschluss von schon bebautem Gebiet Widmungen möglich sind. Mit dem Widmungswerber wurde das besprochen und der von der Raumplanerin erstellte Widmungsvorschlag wurde zur Kenntnis genommen.

Die Umwidmung kann daher im Gemeinderat beschlossen werden. Einwendungen von Anrainern liegen keine vor.

Der Bürgermeister bringt den Beschlussvorschlag des Planverfassers „wagnerfandl raumplanung zt“ vollinhaltlich zur Kenntnis (Protokollbeilage A).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den digitalen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Mogersdorf entsprechend dem vorliegenden Beschlussexemplar, des Erläuterungsberichtes und der Plandarstellung des Planverfassers „wagnerfandl raumplanung zt“, 7400 Oberwart, Augartengasse 11 vom 4.8.2021, GZ 33421 (Protokollbeilage A) zu ändern und dazu folgende Verordnung zu beschließen:

V e r o r d n u n g

des Gemeinderates der Marktgemeinde Mogersdorf vom 4.8.2021, mit der der Digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (21. Änderung).

Aufgrund des § 5 des Burgenländischen Raumplanungseinführungsgesetzes 2019, LGBl. Nr. 50/2019 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Flächenwidmungsplan

Der Digitale Flächenwidmungsplan für die Marktgemeinde Mogersdorf (Verordnung des Gemeinderates vom 29.4.2005, bzw. 1.7.2005 in der Fassung der 20. Änderung) wird gemäß den inhaltlichen Festlegungen des beiliegenden digitalen Datensatzes (GZ-Nummer 33421 vom 4.8.2021, Planverfasser „wagnerfandl raumplanung zt“, 7400 Oberwart, Augartengasse 11) geändert.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem ersten Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Der Bürgermeister informiert über ein weiteres eingelangtes Widmungsansuchen, Grundstück Nr. 903, KG Wallendorf und hält fest, dass dazu ein weiteres Widmungsverfahren eingeleitet wird.

Zu 6. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Friedenswegstation „Anders aber Gleich“ die Holzlatten bei der Rundbank erneuert werden müssen. Die Kosten betragen laut Angebot der Fa. Tischlerei Fasching 2.500,00 Euro.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Ankauf der 350 Stück Holzlatten zum Preis von 2.500,00 Euro zu finanzieren.

Die Montage erfolgt durch die Gemeindearbeiter.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Zu 7. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass die SPÖ-Gemeinderatsfraktion einen schriftlichen Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt eingebracht hat. Er bringt den Antrag vollinhaltlich zur Kenntnis (Protokollbeilage C).

Der Bürgermeister erinnert an den Gemeinderatsbeschluss vom 2.6 und berichtet, dass er mit dem Landeshauptmann die im Gemeinderat beschlossene Vorgangsweise besprochen hat.

Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch führt zum Antrag aus:

Laut Aussage vom Landeshauptmann sollen jene Gemeinden die heuer noch die Besoldungsreform umsetzen mit einer Bedarfszuweisung unterstützt werden.

Die von der Gemeinde zu erhebenden Daten sind bekannt, daher kann jetzt schon ein Beschluss gefasst werden.

Die Gemeindemitarbeiter könnten dann dazu informiert werden und sich ihre Optionen überlegen. Die Gemeinde kann dann die notwendigen Kosten im Budget anpassen.

Er hält fest, dass er selbst schon in diesem System ist, von den öffentlich Bediensteten viel verlangt wird und daher die Besoldungsreform gerechtfertigt ist.

Der Bürgermeister hält fest, dass sich der Gemeinderat in der Sitzung am 2.6. ausführlich befasst hat. Der Landeshauptmann habe ihm versichert, dass auch jene Gemeinden unterstützt werden, die die Einführung der Besoldungsreform erst mit 1.1.2022 beschließen.

Der Bürgermeister bringt den Antrag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion vollinhaltlich zur Kenntnis:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Mogersdorf fasst gemäß § 133a Abs. 3 Bgld. Gemeindebedienstetengesetz 2014 – Bgld. GemBG 2014 den Beschluss, das IVa. Hauptstück des Bgld. GemBG 2014 mit Wirksamkeit vom 01.01.2022 auf die Dienstverhältnisse der eigenen Gemeindebediensteten anzuwenden.

Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

7 Stimmen für den Antrag – SPÖ Gemeinderatsfraktion

9 Stimmen gegen den Antrag - ÖVP Gemeinderatsfraktion.

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Zu 8. TO:

Der Bürgermeister informiert, dass der Pensionistenverband Wallendorf den Mietvertrag für das Gemeindehaus in Wallendorf 124 gekündigt hat.

GRin Wilhelmine Raimann berichtet, dass der Verband auf Grund der Corona Krise schon 2020 nicht mehr genug Einnahmen erzielen konnte um den Aufwand für das Pensionistenheim zu bezahlen. 2021 konnten gar keine Treffen mehr durchgeführt werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass dem Verband für 2021 keine Kosten verrechnet werden.

Der Bürgermeister hält fest, dass das Gebäude weiter erhalten werden muss und daher laufend Kosten anfallen würden. Er schlägt daher den Verkauf des Hauses vor.

Nach ausführlicher Diskussion wird festgehalten, dass sich der Ortsausschuss von Wallendorf über die weitere Verwendung Gedanken machen soll.

OV Martina Maurer kündigt eine Ortsausschuss-Sitzung für September an.

Zu 9. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Land eine Vereinbarung betreffend die Kostenbeteiligung beim Ausbau und Kostentragung für die Erhaltungsmaßnahmen für den Lückenschluss des R1 Jubiläumsradweges von der Lafnitzbrücke bis zum Lindenweg in Deutsch Minihof (Ausbaulänge ca. 50 Meter) zur Beschlussfassung vorliegt.

Er bringt die Vereinbarung vollinhaltlich zur Kenntnis (Protokollbeilage D).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Vereinbarung laut Protokollbeilage D abzuschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Zu 10. TO:

) Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 2.9.2021 statt.

) GR Norbert Kloiber berichtet, dass bei der Wasserentnahme durch die Agrarfirma beim Hydranten schon zweimal die Leitung abgerissen wurde und die Plombe bei der Wasseruhr entfernt wurde.

OAR Granitz berichtet dazu, dass der Sachverhalt mit der Firma bereits besprochen wurde und die Firma versichert habe, dass danach getrachtet wird, dass die Benützung in Zukunft ordentlich erfolgt und überwacht wird. Die Firma hat auch versichert, dass kein Wasser für das Gießen außerhalb von Mogersdorf entnommen wird.

) GR Peter Klaus berichtet, dass Eltern ersucht haben, dass bei den Spielgeräten im Kindergarten Schattenbäume gepflanzt werden.

Der Bürgermeister sagt zu, dass im Herbst Bäume gepflanzt werden.

) GR Peter Klaus ladet zur Teilnahme am Gemeindeturnier des ESV ein.

Ende: 20.30 Uhr

Die Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Thomas Kloiber, Norbert Kloiber)

(Gerhard Granitz)

(Josef Korpitsch)

Protokoll zugesandt, bzw. erhalten:

SPÖ – GR-Fraktion:

ÖVP – GR-Fraktion:

Protokoll an die GR zugesandt: